

EINLADUNG

zur Fortbildungstagung 2010

des Sächsischen Museumsbundes e.V.

mit dem Thema

Mitarbeiter-Management Museumsarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt

am Montag, dem 1. November 2010

im

Schlossbergmuseum Chemnitz

SÄCHSISCHER
MUSEUMS
bund

Sehr geehrte Mitarbeiter, Freunde und Förderer der Museen in Sachsen,

der Vorstand des Sächsischen Museumsbundes e. V. lädt Sie recht herzlich zur Fortbildungstagung

Mitarbeiter-Management Museumsarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt

am Montag, dem 1. November 2010, 10.00 bis 15.30 Uhr,
in das Schlossbergmuseum Chemnitz, Schloßberg 12, 09113 Chemnitz, ein.

Im Sächsischen Museumsbund haben sich die unterschiedlichsten Museen zusammengeschlossen. Das Spektrum reicht vom »Einzelkämpfer«-Museum bis zu hoch arbeitsteiligen Institutionen, und auch das Verhältnis zwischen haupt- und ehrenamtlicher Arbeit ist höchst unterschiedlich.

Doch alle Museen müssen sich stärker als früher fragen,

- welche Aufgaben eine allgemein ausgebildete Museumsfachkraft übernehmen kann und welche einer spezialisierten Fachkraft vorbehalten bleiben sollte;
- in welchen Bereichen das Ehrenamt seine Stärken hat (siehe Nachmittagsblock);
- in welche Projekte man klugerweise einen externen Partner einbindet (unser Schwerpunkt: Kooperation mit Hochschulen);
- welche Aufgaben man eventuell auf einen externen Dienstleister übertragen könnte.

Aufbauend auf einer solchen **Aufgabenkritik und Personalanalyse** (Schritt 1) kann dann für das eigene Museum eine **zukünftige Personalstruktur** (Schritt 2) erarbeitet werden; dementsprechend sollten mittelfristig der Stellenplan sowie die Personal-, Honorar- und Sachmittel angepasst werden. Vor allem aber müssen dann durch eine kluge **Personalentwicklung** (Schritt 3) die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die von Ihnen künftig erwarteten Aufgaben kompetent bewältigen können.

Die Fortbildungsveranstaltung wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen in kleineren und mittelgroßen Museen mit haupt- und ehrenamtlichem Personal. Sie will ihnen bei diesen drei Schritten auf dem Weg zu einem für das eigene Haus maßgeschneiderten Mitarbeitermanagement helfen.

Bitte beachten Sie, dass der Sächsische Museumsbund für seine Veranstaltungen keinen Versicherungsschutz gewährleisten kann. Sichern Sie sich bitte mit einem Dienstreiseauftrag ab.

Friedrich Reichert
Vorsitzender

PROGRAMM

10:00–12:15 UHR MUSEUMSARBEIT IM HAUPTAMT

Einführung in die Thematik:

- Dr. Thomas Schuler, Chemnitz

Mitarbeiter-Management am Beispiel des Museums der Westlausitz Kamenz:

- Friederike Koch, Museum der Westlausitz Kamenz

Kooperation mit Hochschulen:

- Prof. Dr. Rudolf Boch / TU Chemnitz
- Prof. Dr. Joh. Tripps / HTWK Leipzig
- Arbeitsgruppe des Sächsischen Museumbundes

Abschlusspodium und Diskussion

MITTAGSPAUSE

- Gelegenheit zum Mittagessen in einer nahegelegenen Gaststätte
- Gelegenheit zur individuellen Besichtigung der Ausstellungen im Schlossbergmuseum

13:15 – 15:00 UHR MUSEUMSARBEIT IM EHRENAMT

Ehrenamtliche Tätigkeit im Museum:

- Prof. Dr. Dr. Markus Walz, HTWK Leipzig

Die Anwendung des Leitfadens am Beispiel Auerbach:

- Dr. Simona Jungmann, Stadtmuseum Auerbach

Die Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter im hauptamtlich geführten Museum:

- Dr. Thomas Schuler, Chemnitz

Abschlusspodium und Diskussion

ANSCHLIESSEND

15:00 und 15:30 Uhr jeweils kurze Führung durch die neuen ständigen Ausstellungen:

- Gotische Skulptur in Sachsen
- Bildersaal Chemnitzer Geschichte

ANREISEHINWEISE

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Chemnitz führt ein Bus (Linie 51, Richtung Heinersdorf) zum Schlossbergmuseum (Haltestelle Nordstraße). Die in der Leipziger Straße verkehrenden Buslinien haben eine Haltestelle (Leipziger Platz) etwa 10 min. vom Museum entfernt (dann der Salzstraße folgen).

Sie können auch zu Fuß in ca 20 Minuten vom Hauptbahnhof das Schlossbergmuseum erreichen. Sie gehen vom westlichen Seitenausgang geradeaus die Georgstraße entlang bis Sie auf den Schlossteich treffen. Wenden Sie sich nach rechts und folgen Sie seinem Ufer, dann sehen Sie bald das Museumsgebäude oben auf dem Schlossberg.

Anreise mit dem PKW

Am günstigsten ist die Abfahrt »Chemnitz-Mitte« der Autobahn A4.

Fahren Sie dann auf der B 95 (Leipziger Straße) Richtung Zentrum und zweigen Sie dann nach links auf die B 169 + 173 ab (Richtung Hainichen bzw. Freiberg).

Folgen Sie dieser Strecke (Winklerstraße, dann nach rechts in die Hechlerstraße) bis am Ende des kleinen Parks der Wegweiser zum Schlossbergmuseum kommt.

Dort biegen Sie nach links ab in die Salzstraße. Von dieser Kreuzung sind es nur noch ca. 200 m bis zum Museum; bitte parken Sie rechterhand an der Salzstraße.